[Weitere Angaben: https://sachsen.museum-digital.de/object/8583 vom 28.04.2024]

Objekt:	Querschnitt eines fossilen Baumfarns / Psaronius sp.
Museum:	Museum für Naturkunde Chemnitz Moritzstraße 20 09111 Chemnitz +49(0)371 4884551 info@naturkunde-chemnitz.de
Sammlung:	Paläontologie
Inventarnummer:	K6361

Beschreibung

Der Geologe Carl Bernhard von Cotta (1808-1879) führte die Gattung Psaronius 1832 in die wissenschaftliche Literatur ein. Seit den Funden in Chemnitz, Nová Paka (Tschechien), Autun (Frankreich) und Manebach hat sich der Kenntnisstand über die Baumfarne enorm vermehrt, was auch neuen Funden in nordamerikanischen Coal Balls zu verdanken ist. Parallel dazu stieg die Anzahl der Arten.
Psaronius infarctus (infarctus = vollgestopft) wurde aufgrund der zerknittert ineinander gefügten Leitbündelstreifen so genannt. Ob diese Fülle an Taxa tatsächlich eine natürliche Entsprechung besitzt, bleibt unklar. Eine Revision der Gattung Psaronius steht noch aus. Hinderlich ist dabei die seit dem 19. Jahrhundert übliche Praxis, die Stämme vor allem aus ästhetischen Erwägungen in zahlreiche Querschnitte zu zersägen und über private und öffentliche Sammlungen in Europa und Übersee zu verteilen.

Grunddaten

Material/Technik:	Naturobjekt präpariert
Maße:	L27,5xB19,5xH1,8 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Chemnitz-Hilbersdorf
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	

wer	Bernhard von Cotta (1808-1879)
wo	

Schlagworte

- Baumfarne
- Fossil